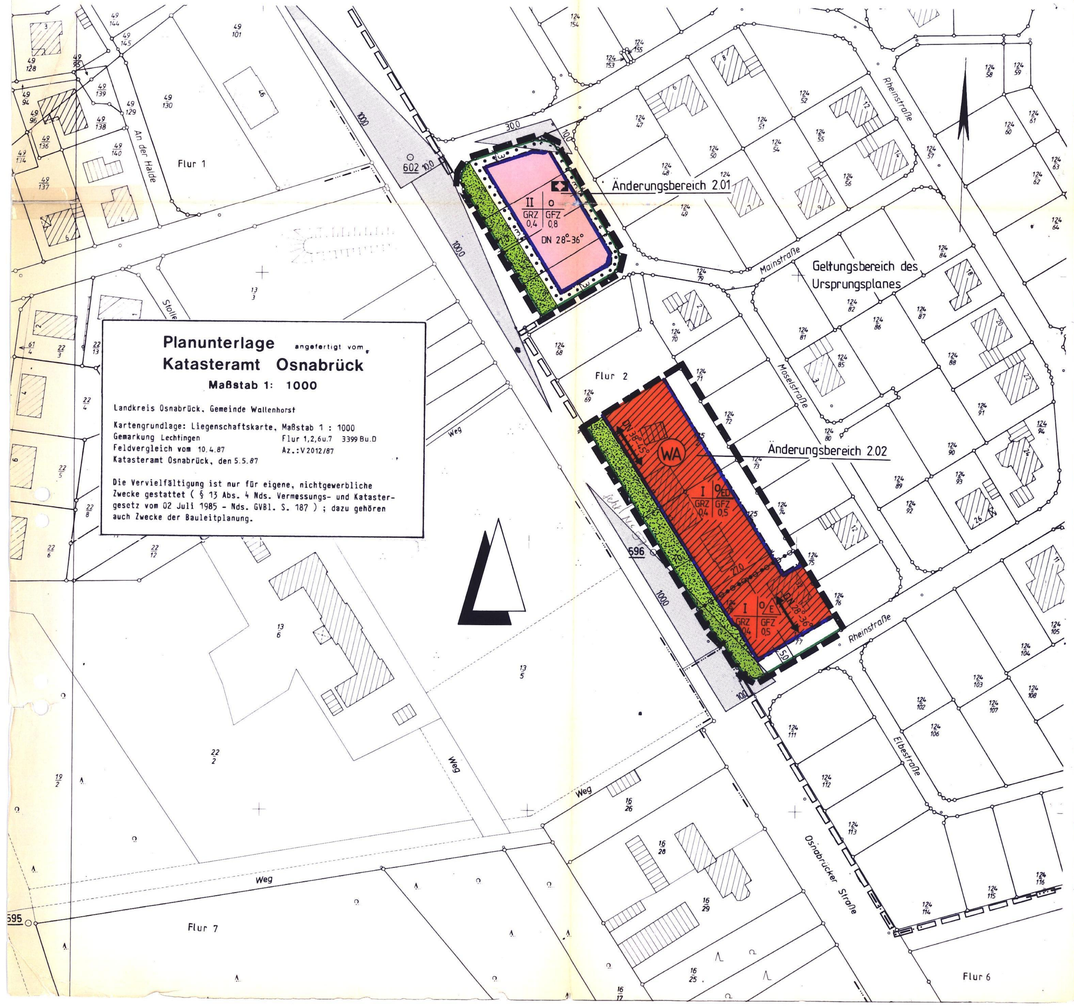
# GEMEINDE WALLENHORST
# BEBAUUNGSPLAN NR. 135
# " HOF MOSTING " 2. ÄNDERUNG




## PLANZEICHENERKLÄRUNG

### I. BESTANDSANGABEN

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücks- bzw. Eigentumsgrenze mit Grenzmal
- 53 Höhenlinien mit Höhenangaben über NN
- Wohngebäude mit Hausnummern
- Wirtschaftsgebäude, Garagen

Im übrigen wird auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Karten und Pläne verwiesen.

### II. FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES

**ART DER BAULICHEN NUTZUNG**

- WA Allgemeines Wohngebiet
- Flächen für den Gemeinbedarf kirchliche Einrichtungen (Gemeindesaal, Pfarrhaus)

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG, BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**

- I, II usw. Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschoßflächenzahl
- o offene Bauweise
- ED Einzel- und Doppelhausbebauung
- E nur Einzelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzung unterschiedlicher Dachneigung
- Stellung baulicher Anlagen, Hauptfirstrichtung

**VERKEHRSFLÄCHEN**

- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Verbot der Ein- und Ausfahrt

**GRÜNFLÄCHEN**

- private Grünfläche (Pflanzstreifen gem. § 9 (1) Nr. 25 a und b BauGB)

**SONSTIGE PLANZEICHEN**

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 135, 2. Änderung
- Sichtdreieck, zwischen 0.80 m und 2.50 m Höhe von ständigen Sichthindernissen freizuhaltende Fläche
- DN 28°-36° Dachneigung (nachrichtlich, s. Textl. Hinweis)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Ursprungsplanes

Textlicher Hinweis

Die textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes in der Fassung der Genehmigung vom 15.12.1983 einschließlich der 1. Änderung in der Fassung der Genehmigung vom 15.07.1985 (Örtliche Bauvorschrift) gelten auch für diese 2. Änderung.

**Die Änderungsbereiche liegen in der Schutzzone III des Wasserschutzgebietes Lechtingen. Die Schutzgebietsverordnung vom 14.01.1971 ist zu beachten.**

## PRÄAMBEL UND VERFAHRENSVERMERKE

Auf Grund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323), hat der Rat der Gemeinde Wallenhorst diesen Bebauungsplan Nr. 135 "Hof Mosting" 2. Änderung bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Wallenhorst, den 9.11.1987

Ratsvorsitzender — Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 30.03.1987 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 27.04.1987 ortsüblich bekanntgemacht.

Wallenhorst, den 09.11.1987

Gemeindedirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom: 10.04.1987 ).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 06.11.1987

Katasteramt

gez. Krumbholz

Siegel

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

INGENIEURPLANUNG
Feldkamp · Lubenow · Witschel
Rehmstraße 13 Tel. 0541/83003
4500 Osnabrück

Osnabrück, den 09.11.1987

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 22.06.1987 dem Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a, Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 02.07.1987 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 17.07.1987 bis 17.08.1987 gemäß § 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Wallenhorst, den 09.11.1987

Gemeindedirektor

**Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 27.10.1987 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.**

Wallenhorst, den 09.11.1987

Gemeindedirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 (3) BauGB habe ich mit Verfügung vom heutigen Tage keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, den 18. DEZ. 1987

Landkreis Osnabrück
Der Oberkreisdirektor

**Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 3 BauGB dem Landkreis Osnabrück angezeigt worden.**

**Der Landkreis Osnabrück hat mit Verfügung vom erklärt, daß keine Verletzungen von Rechtsvorschriften geltend gemacht werden.**

Wallenhorst, den

Gemeindedirektor

**Die Durchführung des Anzeigeverfahrens (§ 11 Abs. 3 BauGB) ist gemäß § 12 BauGB am 15.02.88 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden.**
**Der Bebauungsplan ist damit am 15.02.88 rechtsverbindlich geworden.**

Wallenhorst, den 26.02.88

Gemeindedirektor

**Innerhalb eines Jahre nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.**

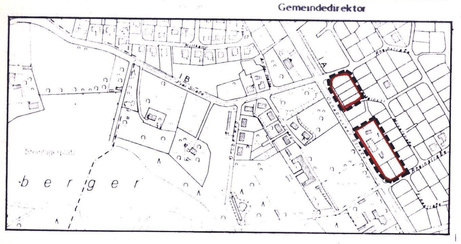
Wallenhorst, den 01.03.1989

(Siegel) gez. Klein
Gemeindedirektor

**Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.**

Wallenhorst, den 27.02.1995

(Siegel) gez. Klein
Gemeindedirektor




**BEBAUUNGSPLAN NR. 135**
**"HOF MOSTING" 2. ÄNDERUNG**

10 20 50 90

MASSTAB 1:1000

**GEMEINDE WALLENHORST**